

Olaf Schulze:

Für sinnvollen Klimaschutz auf Kohle verzichten!

Zu Presseberichten über die geplante unterirdische Lagerung von Kohlendioxid aus nordrhein-westfälischen Kraftwerken in Schleswig-Holstein erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Olaf Schulze:

Wir lehnen es ab, Kohlendioxid aus Kohlekraftwerken anderer Bundesländer in Schleswig-Holstein einzulagern. Unser Land ist nicht die Kohlendioxid-Müllkippe Deutschlands! Nach unserer Einschätzung ist die Abscheidetechnik eine Sackgasse. Zum anderen befürchten wir Einbußen in der Tourismuswirtschaft, wenn Kohlendioxid-Lagerstätten in touristisch stark frequentierten Regionen wie Nordfriesland, dem Wattenmeer und Ostholstein eingerichtet werden.

Dass Strom aus neuen Kohlekraftwerken billiger ist, halten wir für ein Märchen. Denn nicht nur die – übrigens sehr energieintensive - Abscheide-Technik wird teuer werden, sondern auch der Kohlendioxid-Transport in die Lagerstätten kostet Geld. Diese Kosten schlagen sich selbstverständlich auf den Strompreis nieder.

Der beste Klimaschutz ist der Verzicht auf den Energieträger Kohle! Dann braucht man auch keine Kohlendioxid-Abscheidung und -Speicherung. Denn damit sind unsere Klimaschutzziele nicht zu erreichen. Klimapolitisch können wir uns den Neubau von Kohlekraftwerken nicht mehr leisten; Kohlekraft darf nur noch für eine Übergangszeit genutzt werden. Statt der Abscheide-Technik sollten wir alternative Energieformen fördern, die wenig oder gar kein Kohlendioxid produzieren.